



Sonntag um 9 Uhr wird gestartet. Seite 3

Einbruchserie in Laatzen – „Es muss wirklich etwas passieren“

Nach wiederholten Einbrüchen in den **LAATZEN-ARKADEN**: Händler fordern Alarmanlagen, Kameras – und mehr Polizeipräsenz.



In die Filiale der Bäckerei Göing in den Laatzen-Arkaden in Laatzen-Mitte wurde in der Nacht auf Montag, 8. September, eingebrochen. Die Verkäuferinnen Samira Hadadi (links) und Vivien Bielor zeigen die Tür zur Pettenkoferstraße, in die eine OSB-Platte eingesetzt wurde. Foto: Daniel Junker

LAATZEN. Die provisorische Holzplatte in der Tür zum Café an der Pettenkoferstraße zeugt noch von dem nächtlichen Einbruch. Weil Kriminelle in der vergangenen Woche bereits zum zweiten Mal seit Mai die Bäckerei Göing heimgesucht haben, hat diese reagiert und Überwachungskameras im Innenraum installiert. Wie andere Händler wünscht sich aber auch die Bäckerei noch mehr, um Einbrecher künftig abzuschrecken und die Umgebung sicherer zu gestalten.

Kundinnen und Kunden seien die wiederholten Einbrüche bei den Laatzen-Arkaden nicht entgangen, sagt Vivien Bielor, Verkäuferin bei der Bäckerei Göing: „Wir werden schon darauf angesprochen.“ Bei den Mitarbei-

tenden bleibe ein mulmiges Gefühl. „Das könnte ja jeden Tag wieder passieren.“

AUCH DIE BLUMENHANDLUNG IST BETROFFEN

Ähnlich äußert sich Theresa Jorasch von der benachbarten Blumenhandlung Behr. Erst vor Kurzem, in der Nacht zum 24. August, wurde dort die Scheibe neben der Eingangstür eingeworfen. „Die Leute fragen natürlich, was passiert ist.“ Die Einbrüche seien schon fast Normalität, sagt die Mitarbeiterin sarkastisch. „Mal schauen, wie lange die Scheibe heile bleibt.“

Einbrüche hat die Blumenverkäuferin in den vergangenen Jahren schon mehrere erleben müssen. Bis 2018 führte Jorasch den Laden an der Pettenkoferstraße selbst als Inhaberin unter dem Namen „Happy Flower“. Damals traf es sie besonders hart. „Bei mir hatten sie damals dreimal innerhalb von zwei Wochen eingebrochen und dabei einmal auch den Tresor aufgeknackt“, erinnert sie sich. Anderen Geschäftsleuten in der Nachbarschaft sei es ähnlich ergangen.

VERSICHERUNG KÜNDIGTE SCHON MAL WEGEN EINBRÜCHEN

Für Inhaber seien Ladeneinbrüche nicht nur wegen der ange-

richteten Schäden problematisch, sagt Jorasch: „Ich wurde damals von der Versicherung gekündigt, weil sich die Einbrüche gehäuft haben.“ Eine andere Mitarbeiterin im Blumenladen, die ihren Namen nicht in der Zeitung lesen will, hat wegen der Einbrüche sogar Bedenken, allein abends herauszugehen: „Man weiß ja nicht, wer da rumläuft.“

Das Unsicherheitsgefühl werde verstärkt, weil die Geschäfte unter dem Vordach der Arkaden etwas versteckt liegen. „Eigentlich müsste die Hausverwaltung draußen Kameras installieren, wenn das so häufig vorkommt“, meint die Mitarbeiterin. Überwachungskameras außerhalb der Läden der 2011 eröffneten Laatzen-Arkaden dürften allerdings aus Datenschutzgründen kaum möglich sein.

VIER EINBRÜCHE BEI BÄCKEREI SEIT 2017

Bei der Filiale der Bäckerei Göing in den Laatzen-Arkaden wurde seit 2017 schon viermal eingebrochen. Als Folge der jüngsten beiden Fälle in diesem Jahr – am 28. Mai und 8. September – hat das Familienunternehmen vergangenen Dienstag innen Videokameras installiert und entsprechende Hinweise angebracht. Die Kunden reagierten mit Verständnis, teilt Göing-Sprecherin Claudia Gabel mit. Die Aufnahmen würden nach ei-

niger Zeit gelöscht. Das Familienunternehmen habe den Vermieter bereits wegen weiterer präventiver Maßnahmen angeschrieben. So sei es ein Ziel, dass die dunklen Bereiche rund um die Filiale heller gestaltet werden, um mögliche Täter abzuschrecken.

Konkrete präventive Maßnahmen wünscht sich auch Elena Nabiev vom Reisebüro Sonnenschein. Dort wurde vor fast genau einem Jahr eingebrochen und ein ähnliches Schadensbild wie bei den anderen Läden hinterlassen. In der Nacht zum 1. September 2024 warfen Unbekannte die Schaufensterscheibe ein, brachen Schränke auf und durchsuchten diese. „Ich mache mir große Sorgen, wir fühlen uns hier nicht sicher“, sagt die Inhaberin.

Was die Täter seinerzeit bei ihr gesucht hätten, wisse sie nicht. „Wir haben im Reisebüro so gut wie kein Geld, weil alles bargeldlos bezahlt wird“, sagt die Inhaberin. Ihr Sohn Leo Nabiev, der mit im Reisebüro arbeitet, erinnert sich mit Schauern an die Bilder nach dem Einbruch. „Bei uns wurde alles verwüstet“, berichtet er. „Die haben hier die ganzen Möbel kaputtgemacht und die Schränke durchwühlt.“ Mehrere Geschäftsleute wollen nun das Gespräch mit ihrem Vermieter suchen – oder haben diesen bereits kontaktiert. „Es wäre gut, wenn er uns mit Rollä-

den oder Kameras unterstützt“, sagt Elena Nabiev. Die Inhaberin des Reisebüros stößt damit ins gleiche Horn wie Theresa Jorasch vom Blumenladen Behr. Eine laute Alarmanlage wäre eine weitere Möglichkeit, um Täter zu verschrecken. Das entspricht auch den Vorstellungen der Bäckerei Göing.

Als schnelle Maßnahme wünschen sich die Händler, dass die Beamten aus dem Polizeikommissariat die Laatzen-Arkaden verstärkt in den Blick nehmen. „Die Polizei müsste präsent sein und häufiger hier vorbeikommen“, findet Leo Nabiev. „Die Einbrecher fühlen sich sicher, weil sie sowieso nicht entdeckt werden. Es muss wirklich etwas passieren, damit das endlich mal aufhört.“

Der Eigentümer Deka Immobilien, in dessen Besitz die Laatzen-Arkaden seit 2015 sind, wollte die Wünsche der Mieter am Dienstag noch nicht kommentieren. Nur soviel: „Wir prüfen derzeit in Zusammenarbeit mit unserem Property Manager, ob Anpassungen in den öffentlichen Bereichen sinnvoll sind.“ Auch bei der Polizei sind die jüngsten Einbrüche in den Laatzen-Arkaden ein Thema, bestätigte der Leiter des Kriminal- und Ermittlungsdienstes, Thomas Hildebrandt: „Wir gucken ständig auf die Kriminalitätsentwicklung und werden lageangepasst reagieren.“



Seit Sommer 2022 steht die „Alte Penne“ leer. Fotos(2): Stadt Laatzen

„Alte Penne“ abgestützt

Bewegungen im Mauerwerk: Stadt Laatzen sichert ehemaligen Kinder- und Jugendtreff in Oesselse ab

LAATZEN. Die Stadt Laatzen hat den ehemaligen Kinder- und Jugendtreff „Alte Penne“, Gleidinger Straße 12 in Ingeln-Oesselse kurzfristig gesichert. Anfang September registrierte die Verwaltung erneut Bewegungen im Mauerwerk, die ein Herabfallen von Teilen an den Giebelwänden nicht ausschlossen.

Seit Sommer 2022 steht die „Alte Penne“ leer. Ein Grund sind auch massive Mauerwerksschäden: Infolge von Erdbewegungen bildeten sich in Wänden und Decken meterlange Risse. Nach einer ruhigeren Phase setzte zum Monatsbeginn erneut Bewegung in den Außenmauern ein. Die Stadt reagierte umgehend und lies in Ansprache mit einem externen Statiker am 9. und 10. September die Giebelwände mit Kantholz abstützen und sperrte den davorliegenden Fußweg. Ein Behelfsfußweg ist auf derselben Straßenseite direkt neben dem bestehenden Gehweg angelegt.

bestehenden Gehweg angelegt und mit Baken deutlich gekennzeichnet. Zudem liegt ein kleiner Teil des Außenbereichs der DRK-Kita innerhalb der Absperrung.

Die Stadt Laatzen erarbeitet derzeit ein Konzept für den mittelfristigen Umgang mit dem Gebäude. Dieses Konzept legt die Verwaltung den politischen Gremien zur Beratung vor und informiert anschließend über die nächsten Schritte.



Sperrung: Ein Behelfsfußweg ist auf derselben Straßenseite direkt neben dem bestehenden Gehweg angelegt.

Bürgerbeteiligungsprozess auf dem Weg zur Klimaneutralität

HEMMINGEN. Hemmingen macht sich auf den Weg zur Klimaneutralität:

Mit dem Vorreiterkonzept Klimaschutz startet ein Beteiligungsprozess, bei dem die Ideen und Perspektiven der Bür-

gerinnen und Bürger im Mittelpunkt stehen. Den Auftakt bildet eine öffentliche Veranstaltung am Mittwoch, 24. September, von 18 bis 20 Uhr in der Aula der Grundschule Arnum, Klapperweg 18.

Neuer Rekord!

Feingold 99,00 – Zahngold 61,74 –
750 Gold 73,35 – Silber 1,07 –
585 Gold 57,21 – Versilbert 35,00 –
333 Gold 32,57 – Zinn 16,00 –

Goldankauf Bott
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359069

3148701_002624

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

3148701_002624

Neubacher Sonnenschutz

Rolläden / Rollläden
Außenjalousien
Plissee / Markisen
Wintergartenbeschaltungen
Vertikal-Jalousien
Motoren und Steuerung
Reparatur und Service

Rollladen- und Jalousiebau

Wir beraten Sie kostenfrei und unverbindlich vor Ort!

Marie-Curie-Str. 15 • Telefon 0511 - 84 374 10
30966 Hemmingen • hemmingen-sonnenschutz.de
neubachersonnenschutz@freenet.de

3148701_002625

HERBST-COUPON

20%
Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.
Gültig bis 31.10.25

LEINE APOTHEKE

vor Ort:
Leine-Center Laatzen
Hauptbahnhof Hannover
Ernst-August-Galerie Hannover
Misburg - Waldstraße 1

Neu:
Kronsode - Kattenbrookstr. 163

online: www.LeineApotheke.de
Code „HERBST“

3148701_002625

Elektro Auge Gebäudetechnik UG

Hoher Holzweg 14 • 30966 Hemmingen
Tel. (05 11) 260 87 51 • Fax 260 87 52
E-Mail elektro-auge@htp-tel.de

Ihr Elektromeisterbetrieb seit 30 Jahren in Hemmingen.

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:
Planung und Beratung · Neubauintallation · Altbau-
sanierung · Industriemontage · Kundendienst · Instal-
lation von EDV-Netzwerken · Installation von KNX An-
lagen · Installation von LED-Beleuchtungsanlagen ·
Reparaturen Ihrer Eit-Anlage · E-Check Messung Ihrer
Eit-Anlage · Gerätemessungen nach VDE 0701+0702

Wir übernehmen auch kleine Aufträge und führen diese fachgerecht aus.

Wir sehen Ihre Probleme und bringen Ihnen die Lösung!

3148701_002625

Scheiben-Doktor.de
Reparatur & Austausch powered by Caridon

Stoßschlagreparatur
Autoglas-Sofortbau
KFZ- und Gebäudefolien
Scheibenversiegelung

Mobiler Service
Hol- und Bringdienst
Kundensatzfahrzeug
Partner großer Versicherungen

SCHEIBE KAPUTT?
SERVICE · HOTLINE 0 51 02-93 07 93

Scheiben-Doktor Laatzen
Lüneburger Straße 16
30880 Laatzen
laatzen@scheiben-doktor.de

3148701_002624